

anderen müssen die Besteller wesentlich tiefer in die Tasche greifen.

## HINTERGRUND

### Blick auf den Bauch tut's auch



Bereits der Blick auf den Bauchumfang verrät viel über das kardiovaskuläre Risiko eines Patienten.

2

### Was bringen Telefon-Flatrates?

Für Arztpraxen lohnen sich reine Telefon-Flatrates derzeit in den meisten Fällen nicht.

3

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Generika fördern Wachstum

Nach Patentablauf von Originalen erweitern neue Generika den Markt für Arzneimittel.

6

### „Doppelte Facharztschiene“

Fachärzte wehren sich gegen einen Begriff, der aus ihrer Sicht das Bild einer Luxusversorgung suggeriert.

8

## MEDIZIN

### Hepatitis B bei Migranten

Fast jeder zehnte in Deutschland lebende Türke ist chronisch mit Hepatitis B infiziert.

13

## WIRTSCHAFT

### Fehler können nützlich sein

Ohne professionelles Fehlermanagement kann kein Qualitätsmanagement-System in Arztpraxen funktionieren.

15

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 77

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 588 70

740

#### Verlag:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 23

#### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

Zs.B  
2609/x

ZB MED

werden, so Professor Martin Mudeke vom Blutdruckinstitut in München zur „Ärzte Zeitung“. Daß strikte Blutdrucksenkung auch bei über 80jährigen sinnvoll ist, hat eine Datenanalyse bereits 1999 ergeben: Bei Patienten mit einem Blutdruck unter 140 / 90 mmHg traten 34 Prozent weniger Schlaganfälle, 22 Prozent weniger Herzinfarkte und 39 Prozent weni-

## Reisewarnung für Deutschland

WASHINGTON (ug). Wenige Tage vor der Fußball-WM hat die Pan-amerikanische Gesundheitsorganisation (PAHO) eine Reisewarnung für Deutschland ausgesprochen. Grund sei die Masern-Epidemie in Nordrhein-Westfalen. „Es besteht die reale Gefahr, daß Amerikaner, die nach Deutschland reisen, dem Masern-Virus ausgesetzt sind“, heißt es im Ende Mai veröffentlichten Hinweis der PAHO.

Siehe Seite 4

dieser Altersgruppe, aber nur 17 Prozent der Männer im Alter von 35 bis 44 Jahren einen schlecht eingestellten Blutdruck. Auch nach US-Daten von 60 000 Hypertonikern aus Kliniken der Veterans Health Administration in Bedford/Massachusetts haben weniger als 40 Prozent der über 70- und 80jährigen einen Druck unter 140 / 90 mmHg (AJH 19, 2006, 520).

## Drei CME-Punkte für Wissen zu Schlaganfall

NEU-ISENBURG

(eb). Über 100 zertifizierte Online-Fortbildungen bietet der Verein Qualitätsgesicherte Ärztliche Fortbildung. Besonders interessante Einheiten stellt die „Ärzte Zeitung“ vor. Heute: „Akuttherapie bei Schlaganfall“, etwa die Lysetherapie mit Plasminogen-Aktivator (rt-PA). Siehe Seiten 9, 10, 11



## Bewegung im Tarifstreit der Uni-

Neue Sondierungsgespräche / Kompromiß in Bayern / Uni Heide

BERLIN (hak). Die Spitzen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und des Marburger Bundes (mb) wollen diese Woche doch noch einen Anlauf unternehmen, um ihren Tarifstreit beizulegen.

Bereits heute wollen Niedersachsens Finanzminister Hartmut Möllring und mb-Chef Dr. Frank Ulrich Montgomery neue Einigungsmöglichkeiten sondieren.

Beide Seiten gehen mit unterschiedlichen Erwartungen in die

Gespräche. Während TdL-Chef Möllring weiter auf Grundlage des Tarifvertrags verhandeln will, den die Länder mit der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi abgeschlossen haben, beharrt mb-Chef Montgomery auf einem eigenen Tarifvertrag für Ärzte. Wenn sich die TdL darauf einlasse, sehe er gute Chancen, noch vor den Fußballweltmeisterschaften einen Tarifvertrag zu unterzeichnen, sagte Montgomery am Sonntag.

Daß Montgomery und Möllring überhaupt wieder miteinander

Har

VOR

Mann

NEU-ISE

Euphorik

dem 3:0

be geger

schaft k

breiter

das Erö

spiel

wohl v

daß da

ganz an

schichte

nächster

tag“,

Fußball-

destrain

Blick au

Münche

bestätigt

wird die

down in

sprechen,

Bayerns

Falthauser

Falthauser

Prozent hö

angeboten,

festgelegt s

zichten die

diese Woch

Anders d

temberg. D

der Streiks

burger Bun

begannen

nik zu räum